

Die Gerätehausbaustelle in Wort und Bild

Konrad Schreiner lässt Großmaßnahme Revue passieren – Fest am 3. und 4. September

Dalking. Wer Konrad Schreiner kennt, weiß, dass er sich akribisch mit den verschiedensten Themen in Sachen Vereinshistorie befasst, um daraus ein geschichtliches Nachschlagewerk – auch für die nächsten Generationen – zu schaffen. Sowohl für viele Vereine als auch für die Pfarrei hat er schon unzählige ehrenamtliche Stunden investiert und mit seinen Schriften vielen Gemeindegäbern große Freude bereitet.

Umfassende Festschrift

Als vor zwei Jahren die Feuerwehr Dalking auf ihr 125-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, hat sich Schreiner wieder durch die Geschichte der Dalkinger Wehr gearbeitet und eine umfassende Jubiläumsschrift geschaffen. Der Neubau des Gerätehauses war zumindest soweit fortgeschritten, dass das neue Gebäude im Rohbau und die vorangegangenen Bauarbeiten bereits in die Festschrift mit aufgenommen werden konnten.

In den zurückliegenden Jahren ist erneut viel passiert, das Gerätehaus samt Außenanlagen steht nun vollendet da und wird am 3. und 4. September offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Kameraden haben es bereits vor wenigen Wochen bezogen. Pfarrer Franz Merl wird das neue Domizil der Feuerwehr unter Gottes Schutz und Segen stellen und Bürgermeister Daniel Paul wird an die Verantwortlichen offiziell einen symbolischen Schlüssel übergeben.

Um diesen Meilenstein in der Geschichte der Ortsfeuerwehr auch offiziell in Wort und Bild vorzustellen, sind Vertreter der Wehr zusammen mit Bürgermeister Paul an Schreiner herangetreten und haben ihn gebeten, die vierjährige Baustelle in einer Festschrift zu durchleuchten. Innerhalb weniger Wochen ist wieder ein Werk entstanden, das die



Die Verantwortlichen der Dalkinger Feuerwehr, Pfarrei und Gemeinde zusammen mit Festbraut Christina Macht und Patenbraut Marina Müller freuen sich mit Autor und Verfasser Konrad Schreiner (Mitte) über die Gerätehaus-Festschrift.

neue Heimat der Freiwilligen Feuerwehr Dalking darstellt und viele Details nicht nur zur Baumaßnahme, sondern auch zu den Vorplanungen und Bemühungen seitens Gemeinde und Feuerwehr verrät. Erst kürzlich aufgenommene Luftbilder zeigen den neu geschaffenen Ortsmittelpunkt von Dalking mit den Außenanlagen. Zu Wort kommen auch Grußwortredner seitens Kirche, Feuerwehrführung und Politik.

Werk offiziell vorgestellt

Mit Stolz wurde am Donnerstagabend das fertige Werk offiziell vorgestellt. Zu dieser kleinen Feier begrüßte Vorsitzender Heinz Scherner neben Pfarrer Franz Merl, Bürgermeister Paul und Altbürgermeister Karl Holmeier auch die Verantwortlichen seitens Kommando und Vorstandschaft sowie Verfasser Konrad

Schreiner. Ihm war es schließlich vorbehalten, den Gästen seine akribische Verfasserfertigkeit aufzuzeigen. Er erläuterte dabei nicht nur die komplette Baugeschichte, sondern auch seine vielfältigen Beweggründe bei so manchem Abschnitt der Festschrift.

Holmeier blickte in seinen Worten ebenfalls auf die Planungsphase und das nicht ruhende Thema zum Ersatz- beziehungsweise Neubau des Feuerwehrhauses zurück. Besonders dankte er Kommandant und Bauleiter Josef Koller als treibender Kraft. Das Gerätehaus samt Außenanlagen sei überaus gelungen. Dem Autor Konrad Schreiner zollte Holmeier größten Respekt für seine unentgeltliche Arbeit für das Vereinsleben.

Auch Bürgermeister Paul war es ein Herzensanliegen, Schreiner für die geleistete und schriftstellerische Arbeit ein Vergelt's Gott auszuspre-

chen. Man dürfe wieder ein Werk in Händen halten, das mit dem neuen Gerätehaus den ganzen Stolz der Wehr widerspiegeln. Er drückte den Wunsch aus, dass die neue Heimat der Feuerwehrkameraden Motivation für junge Menschen darstelle, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Kommandant Koller standen die Freude über die Festschrift und die bevorstehenden Segnungsfeierlichkeiten ins Gesicht geschrieben. Zusammen mit allen Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung dürfen sich die Verantwortlichen nun über die gelungene Baumaßnahme und das Fest freuen.

Info

Die 64-seitige Festschrift ist ab sofort in der Metzgerei Heigl in Dalking, im Rathaus Weiding und auch im Festbüro zum Preis von neun Euro erhältlich.